

**Modulbeschreibung**

1 1.1 Modulbezeichnung (dt. / engl.) <b>MH-6 Umwelt und Gerechtigkeit</b>	1.2 Kurzbezeichnung (optional)	1.3 Modul-Code (aus HIS-POS)
2 2.1 Modulturnus: <b>Angebot in <input checked="" type="checkbox"/> jedem SoSe, <input checked="" type="checkbox"/> jedem WiSe, anderer Turnus, nämlich:</b>	2.2 Moduldauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester	
3 3.1 Angebot für folgenden Studiengang/folgende Studiengänge	3.2 Pflicht, Wahlpflicht, Wahl  Wpf	3.3 Empfohlenes Fachsemester

4 Workload				Workload insgesamt	
	Lehrformen/ Form	SWS je Lehrform	Std. pro Semester je Lehrform/ angegebener Form <small>1 SWS darf als 15 Zeitstunde angesetzt werden, d. h. 1 SWS = 1 UStd. x 15 Semesterwochen</small>	Arbeitsaufwand in Std. (Workload) <small>Summe Kontaktzeit + Summe Selbststudium in Std.</small>	Leistungspunkte (Credits) <small>i. d. R. 30 Std. = 1 LP; nur ganze Zahlen zulässig!</small>
<b>Kontaktzeit</b> <small>(z. B. Vorlesung, Übung, Praktikum, seminaristischer Unterricht, Projekt-/ Gruppenarbeit, Fallstudie, Planspiel, kreditiertes Tutorium) (weitere Zeilen möglich)</small>	Seminaristischer Unterricht	3	45h	<b>150h</b>	<b>5 CP</b>
	<b>Summen</b>	Summe Kontaktzeit in SWS <b>3</b>	Summe Kontaktzeit in Std. <b>45h</b>		
<b>Selbststudium</b> <small>(z. B. Tutorium, Vor-/ Nachbereitung, Prüfungsvorbereitung, Ausarbeitung von Hausarbeiten, Recherche)</small>	Vor- und Nachbereitung		105h	<b>105h</b>	
	<b>Summen</b>		Summe Selbststudium in Std. <b>105h</b>		

5 5.1 Lernziele
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die verschiedenen Konzepte und Kriterien von Umweltgerechtigkeit nennen.</li> <li>• Konflikte im Bereich Umwelt und soziale Gerechtigkeit erkennen und differenziert erörtern.</li> <li>• eigene Forschungsfragen und –designs im Themenfeld der Umweltgerechtigkeit entwickeln.</li> <li>• empirische Forschungsverfahren auf den Gegenstand „Umweltgerechtigkeit“ eigenständig anwenden.</li> </ul> <p>Durch die Teilnahme an den Modulveranstaltungen reflektieren die Studierenden ihre Stärken und Schwächen in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten. Des Weiteren lernen die Studierenden durch Gruppen- und Teamarbeit, verschiedene Perspektiven zu berücksichtigen und zwischen unterschiedlichen Positionen zu vermitteln. Zudem lernen die Studierenden, sich rege in Gruppendiskussionen zu beteiligen und sich hierbei (fach-) sprachlich angemessen auszudrücken.</p>
5.2 Lerninhalte
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umwelt in der Umweltökonomie und der soziologischen Theorie</li> <li>• Umwelt und soziale Gerechtigkeit: Konflikte im Nachhaltigkeitsdreieck</li> <li>• Verteilungsdimensionen von „Umwelt“</li> <li>• Umweltbelastungen: Konzepte und Probleme von Verteilungsgerechtigkeit</li> <li>• Soziale Folgen von Umweltpolitik</li> <li>• Sozial ungleich strukturierte Chancen der Nutzung von Umweltpotenzialen</li> <li>• Aktuelle Forschungsfragen im Themenfeld „Umwelt und Gerechtigkeit“</li> <li>• Entwicklung eigener Forschungsfragen und Diskussion möglicher Forschungsdesign</li> </ul> <p>→ zu den Details: siehe Vorlesungsverzeichnis, Lehrveranstaltungsplan etc.</p>

5	<b>5.3 Modulkurzinformation</b> (Dieser Absatz [max. 250 Zeichen] wird auf der FH-Webseite veröffentlicht, um Studieninteressierte bei der Wahl ihres Studiengangs zu unterstützen. Fokussieren Sie sich auf wesentliche Inhalte und Ziele, gern verbunden mit Aussagen zur Bedeutung des Moduls für das weitere Studium oder berufliche Tätigkeiten. Bitte formulieren Sie ganze Sätze, sprechen Sie die Adressaten direkt an und vermeiden Sie Fachtermini.)
6	<b>6.1 Teilnahmevoraussetzungen</b> ( <i>Formal</i> : Prüfung in Modul XY muss bestanden sein o. ä.; <i>Inhaltlich</i> : Modul XY sollte absolviert sein, folgende Kenntnisse sollten vorhanden sein, ...) keine
	<b>6.2 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> (z. B. Bestehen der Prüfung, erfolgreicher Abschluss einer Studienleistung, regelmäßige und aktive Teilnahme) Bestehen der Prüfung
	<b>6.3 Prüfungsformen und -umfang</b> (z. B. Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Präsentation, Portfolio, Dauer der Prüfung in Min.) Mündliche Prüfung (20 Min.) -in der Regel- Die jeweils gültige Prüfungsform wird vom Prüfungsausschuss grundsätzlich vor Veranstaltungsbeginn verbindlich festgelegt (vgl. hierzu die jeweils aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste).
	<b>6.4 Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung</b> keine
	<b>6.5 Gewichtung der Note bei Ermittlung der Endnote</b> s. Prüfungsordnung/ -en für oben (Zeile 3) genannte Studiengänge*
	<small>*Die Prüfungsordnungen der Studiengänge finden Sie in den Amtlichen Bekanntmachungen der FH Münster unter dem folgenden Link <a href="https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7">https://www.fh-muenster.de/hochschule/aktuelles/amtliche_bekanntmachungen/index.php?p=2,7</a>.</small>
7	<b>7.1 Veranstaltungssprache/n</b> <input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch <input type="checkbox"/> Weitere, nämlich:
	<b>7.2 Modulverantwortliche/r</b> Prof. Dr. Jan Jarre
	<b>7.3 Hauptamtlich Lehrende (optional)</b> Prof. Dr. Jan Jarre
	<b>7.4 Maximale Teilnehmerzahl (optional)</b>
	<b>7.5 Ergänzende Informationen (optional)</b> (z. B. Literaturempfehlungen, weitere beteiligte Personen etc.) <ul style="list-style-type: none"><li>• Bolte, Gabriele; Mielck, Andreas (Hrsg.): Umweltgerechtigkeit. Die soziale Verteilung von Umweltbelastungen, Weinheim/München 2004</li><li>• Kraemer, Klaus: Die soziale Konstitution der Umwelt, Wiesbaden 2008</li></ul>